

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

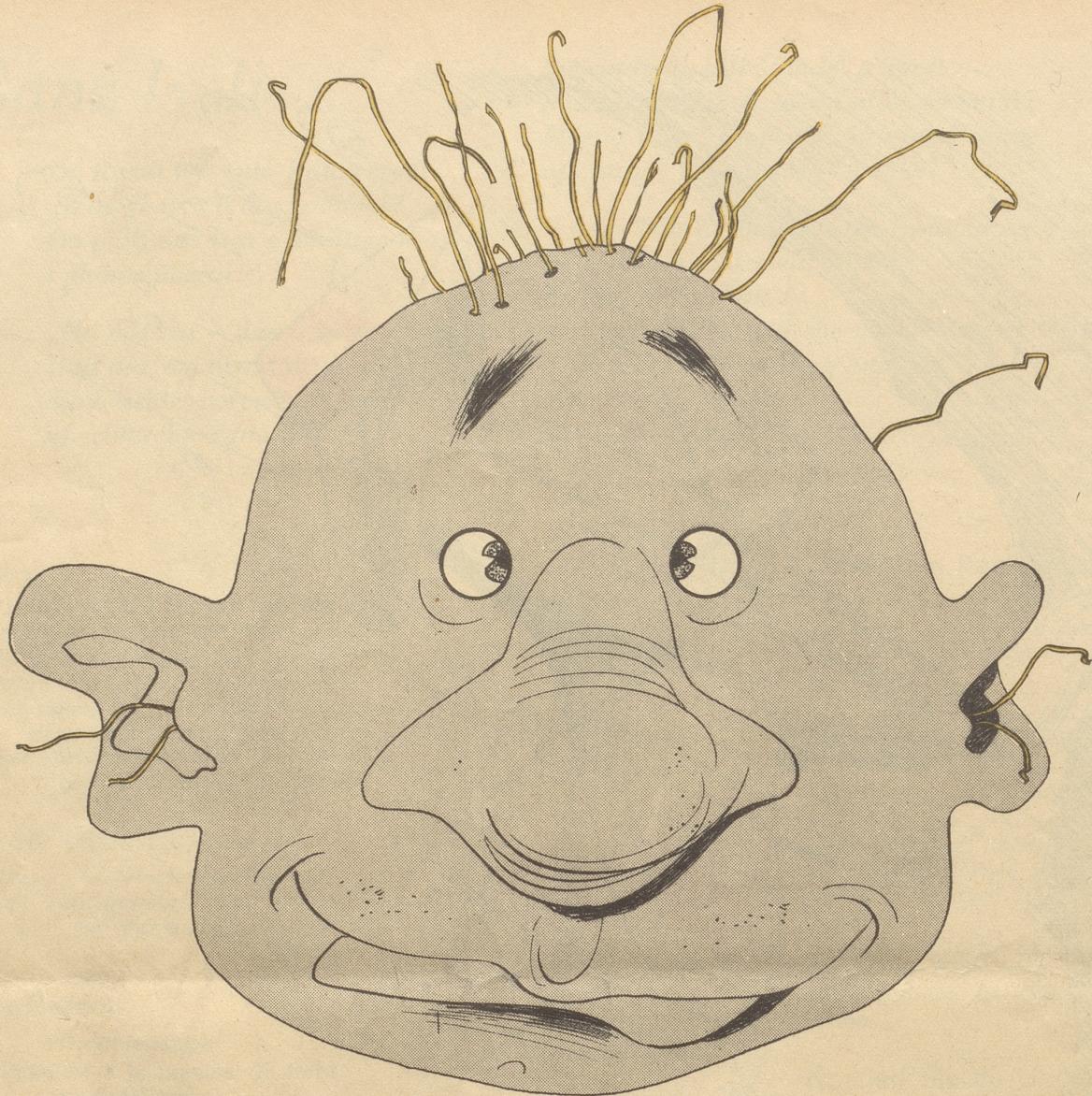
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Vorstand des Verbandes der Vereinigungen schweizerischer Strohflechtereien plant für dieses Jahr eine Propaganda unter der Devise „Wer Stroh auf dem Kopf trägt, nützt der Heimat!“

„Iueged Ich!“

Der Meisterschütze

Boby, unser Franzosenbub, spielt im Garten mit seinem Bolzengewehr. Auf eine Gartenlatte steckt er einen faulen Apfel, geht einige Schritte zurück und erklärt stolz: «So, jetzt will ich sein Wilhelm Tell und schießen meinem Sohn

einen Apfel vom Kopf.» Er legt an, zielt eine Weile, setzt das Gewehr wieder ab, wendet sich an mich und fragt: «Glauben Sie, daß ich treffen werde den Apfel?»

«Nein, das glaub' ich nicht», neckt ihn. «Ich glaube eher, du wirst deinen Sohn treffen.»

Boby stutzt, besinnt sich ein Weilchen, geht dann entschlossen hin, nimmt den Apfel weg und steckt dafür eine Kartoffel auf.

«Nun, dann will ich schon lieber zuerst schießen auf Gefüler.»

Restaurant und Bar

ESSEN
gut!

KAFFEE
gut!

ALLES
gut

Seefeldstraße 5



ZÜRICH

BONZO
spielt
BONZO
singt
alte Wiener
Lieder
Nähe N.Z.Z.

SINGER-HAUS BASEL am Marktplatz

Wir kochen für Feinschmecker
und solche, die es werden wollen

LOCANDA TICINESE

das heimelige Lokal für Amateure
franz. und ital. Küche und Weine

Telephon 33930 Inhaber: J. Ziegler-Rätz

Amar
KOLA

nimmt Müdigkeit!